



Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet

Claudia Keikus-Wilms

Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet Claudia Keikus-Wilms

 [Download Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeire ...pdf](#)

 [Online lesen Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizei ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet Claudia Keikus-Wilms

216 Seiten

Kurzbeschreibung

Eine Polizeireporterin erzählt die Geschichten hinter der öffentlichen Berichterstattung – fundiert, emotional und aufwühlend.

Verbrechen sind schlimm. Besonders schlimm sind Gewaltverbrechen. Und darunter wiederum sind die verabscheuungswürdigsten die, bei deren Opfern es sich um unschuldige und wehrlose Kinder handelt. Doch nicht nur bei den unmittelbar Betroffenen und ihren Angehörigen, sondern auch bei denjenigen, die sich professionell mit solchen Taten befassen, können diese Fälle tiefe Spuren hinterlassen.

Zum Beispiel bei Polizeireportern. Sie erscheinen oft noch vor der Polizei am Tatort und begeben sich in das engste Umfeld von Opfern und Tätern. Die Öffentlichkeit – von der die Medien ja leben – hat schließlich ein Anrecht auf Informationen. Dabei stellen sich grundsätzliche Fragen zum Umgang der Presse mit Opfern und Angehörigen – im Spannungsfeld zwischen zynischer Sensationsmache und echter Anteilnahme, denn letztlich ist auch ein Polizeireporter nur ein Mensch, den Verbrechen nicht kaltlassen.

Claudia Keikus-Wilms ist seit fast 25 Jahren beim BERLINER KURIER und damit Deutschlands dienstälteste Polizeireporterin. Doch was als ihr Traumberuf begann, nahm bisweilen albtraumhafte Züge an. Schuld daran sind die Bilder, die sie nicht mehr aus dem Kopf bekommt, besonders die von missbrauchten und ermordeten Kindern und vom Leid der Angehörigen.

In VERSCHLEPPT, MISSBRAUCHT, GETÖTET gewährt sie einen subjektiv-emotionalen Einblick, was dieser aufreibende Beruf mit ihr machte. Anhand zahlreicher Fälle von Kindern, die Opfer von Sexualdelikten wurden und gewaltsam zu Tode kamen, lässt sie nachdenklich ihre »Karriere« Revue passieren, die mit einem Einsatz im Serienmörder-Fall der »Bestie von Beelitz« begann, der 1989 bis 1991 für großes Aufsehen sorgte.

Ein aufwühlendes Buch, mit dem die Autorin eindringlich daran erinnern möchte: Es kann jeden treffen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

CLAUDIA KEIKUS-WILMS, 1962 in Bochum geboren, arbeitete zunächst im Steuerbereich und als Pressesprecherin bei einem Konzertveranstalter der Dortmunder Westfalenhalle. Nach der Wende wechselte sie zu Zeitungen in Dresden und Chemnitz und schließlich als Polizeireporterin zum BERLINER KURIER, für den sie auch den Blog THRILLER, TOD & TEUFEL betreibt. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

"Zwei Tage später fuhr ich das erste Mal im Fall der 'Bestie von Beelitz' mit einem Fotografen los. Ich war schrecklich aufgeregt. Das war ja so spannend. Wie ein Krimi, in dem ich plötzlich selbst eine Rolle spielen sollte. Wenn ich daran zurückdenke, kommt mir das völlig unwirklich vor. Heute bekomme ich Herzrasen, weil ich alles zu nah an mich herangelassen habe, aber damals konnte ich gar nicht tief genug im Blut baden. Für das, was war, schäme ich mich nicht. Unbefestigte Wege, graue Häuser, so sah es zu der Zeit fast überall in Brandenburg aus. Mit einem Fotografen stand ich mitten in Sputendorf. Der Ort war wie gelähmt in einer unaussprechlichen Angst vor diesem perversen Killer. Komisch: Meine Erinnerung daran ist schwarz-weiß. Wie ein alter Fernsehschinken. In Sputendorf wollte keiner mit mir reden. Die einzigen Fotos, die in dem Ort entstanden, zeigten verschlossene Häuser und menschenleere Wege. Ein enttäuschendes Erlebnis für mich.

So hatte ich mir meinen ersten Auftritt nun wirklich nicht vorgestellt." Claudia Keikus-Wilms

Download and Read Online Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet Claudia Keikus-Wilms #BYO1E6HL43P

Lesen Sie Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms für online ebook Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms Bücher online zu lesen. Online Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms ebook PDF herunterladen Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms Doc Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms Mobipocket Verschleppt, missbraucht, getötet: Eine Polizeireporterin berichtet von Claudia Keikus-Wilms EPub